

Grußwort

des Vorsitzenden der CDU Nordrhein-Westfalen, Ministerpräsident Hendrik Wüst MdL

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der CDU Kaarst,



2025 ist ein entscheidendes Jahr für ist als Industrieland und mit einem Deutschland. Unser Land benötigt starken Mittelstand ein super spaneinen Neustart! Wir müssen zurück nender Ort für Anwendungen von auf die Erfolgsspur finden. Mein KI in der Praxis. Wir haben riesige Wunsch für das Jahr 2025 lautet Chancen. Meine feste Überzeugung deshalb: Lassen Sie uns wieder mehr ist: Wenn wir solche Chancen haben, über Lösungen als über Probleme dann müssen wir sie auch nutzen. sprechen.

der zentrale Schlüssel. Die beeintelligenz. Wir haben uns in Nordrhein-Westfalen deshalb auf den besser sein. Unser Land hat so viele Hochschulen und Forschungszentren wie keine andere Region in Europa. Der schreckliche Anschlag von Mag-

Um Chancen nutzen zu können, Lösungen zum Beispiel für sichere braucht es Bildung. Bildung ist für Arbeitsplätze. Innovation ist dabei den Einzelnen die Grundlage für ein selbstbestimmtes und erfolgreiches druckendsten Entwicklungen gibt Leben. Und Bildung ist für unser es zurzeit bei der Künstlichen In- Land die Grundlage für wirtschaftlichen Erfolg und Wohlstand. Deshalb gilt in Nordrhein-Westfalen auch in Weg gemacht: von der Kohle zur KI. Zeiten knapper Kassen: Bildung, Die Voraussetzungen könnten kaum Kinder und Jugendliche haben in Nordrhein-Westfalen oberste Priorität.

Hinzu kommt: Nordrhein-Westfalen deburg und der Anschlag bei uns in Ihr Hendrik Wüst

Solingen haben nochmal deutlich gezeigt: Unsere freie Art zu leben muss geschützt und verteidigt werden. Kriminelle und Terroristen nutzen immer stärker das Internet. Unsere Polizei und unser Verfassungsschutz müssen in der Lage sein, ihnen auch im digitalen Raum das Handwerk zu legen. Mit dem größten Sicherheitspaket in der Geschichte unseres Landes stärken wir unsere Sicherheit und unsere Freiheit.

Ich bin sicher, eine neue Bundesregierung, die von der CDU und einem Bundeskanzler Friedrich Merz geführt wird, kann Deutschland wieder nach vorne bringen. Deshalb meine Bitte: Unterstützen Sie am 23. Februar Friedrich Merz und Ihren Bundestagskandidaten Ansgar Heveling. Wählen Sie mit beiden Stimmen

Und im Herbst geht es dann darum, wer in Zukunft die Geschicke in Ihrer Heimatstadt Kaarst und im Rhein-Kreis Neuss lenken soll. Meine feste Überzeugung: bei Christian Horn-Heinemann als Bürgermeister wird Kaarst in guten Händen sein. Und Katharina Reinhold wird als Landrätin den Rhein-Kreis Neuss weiter auf Erfolgskurs halten. Meine Bitte schon heute: Unterstützen Sie Katharina Reinhold und Christian Horn-Heinemann, für eine gute Zukunft für Ihre Heimat.

122 02:5V

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



die vergangenen Monate haben uns allen viel abverlangt. Persönliche Sorgen, gesellschaftliche Spannungen und globale Krisen prägen unseren Alltag. Doch in diesen herausfordernden Zeiten zeigt sich immer wieder: Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung sind die Schlüssel, um neue Kraft zu schöpfen und Lösungen zu finden.

Hier in Kaarst erleben wir diesen Zusammenhalt jeden Tag. Ob durch ehrenamtliches Engagement, tatkräftige Unterstützung in den Nachbarschaften oder die Arbeit unserer lokalen Vereine und Unternehmen – es ist der Einsatz jedes Einzelnen, der unsere Stadt zu einem lebenswerten Ort macht. Dafür möchte ich Ihnen danken.

Als CDU Kaarst haben wir es uns zur

Aufgabe gemacht, mit Ihnen gemeinsam für eine lebenswerte, lebendige und zukunftsorientierte Stadt einzutreten. Wir suchen den Austausch mit Ihnen, möchten Ihre Wünsche und Anliegen verstehen und gemeinsam Kaarst voranbringen.

Uns ist es wichtig, stets ein verlässlicher Ansprechpartner für Sie zu sein - sei es bei öffentlichen Veranstaltungen, in persönlichen Gesprächen oder im direkten Kontakt. Ihre Meinungen und Anregungen sind für uns eine wertvolle Grundlage, um Politik nah am Menschen zu ge-

Das Jahr 2025 steht für einen Neuanfang. Es ist Zeit, den Stillstand der letzten Jahre zu überwinden und Christian Horn-Heinemann Kaarst wieder als attraktive und lebendige Kommune mit seinen fünf Kaarst

Ortsteilen zu gestalten. Dafür trete ich an – mit dem Ziel, dass sich jeder Mensch hier wohlfühlt, ob jung oder alt, ob alteingesessen oder neu dazugekommen.

Lassen Sie uns gemeinsam die Herausforderungen anpacken, die vor uns liegen. Mit Zuversicht, mit Tatkraft und vor allem: miteinander. Denn Kaarst lebt vom Engagement und der Verbundenheit seiner Menschen – und darauf können wir bauen.

Herzliche Grüße,

Ihr CDU-Bürgermeisterkandidat für

An einigen Stellen in diesem Magazin verzichten wir stellenweise auf geschlechtergerechte Formulierungen, um die Lesbarkeit zu verbessern. Die CDU steht jedoch für eine Politik, die alle Menschen gleichermaßen einbezieht - unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Lebensentwurf.

Kaarst blickt nach vorne:

Neujahrsempfang 2025 mit Carsten Linnemann



Der Neujahrsempfang der CDU Bundestagsabgeordneter für den schaften politische Impulse, die uns nicht nur der Auftakt in ein klaren und richtungsweisenden Bot- Tatkraft in die Zukunft zu blicken. bedeutendes Jahr, sondern auch ein Moment des gemeinsamen Zusammenkommens.

Trotz winterlicher Straßenverhältnisse versammelten sich rund 400 Menschen im Mercure Hotel, um gemeinsam über die Zukunft unserer Stadt, unserer Region und unseres Landes zu sprechen. Es war ein Abend, der uns daran erinnerte, wie wichtig es ist, als Gemeinschaft Verantwortung zu übernehmen und die Herausforderungen des kommenden Jahres mit vereinten Kräften anzugehen.

Besonders gefreut haben wir uns, hochkarätige Gäste aus der Bundespolitik begrüßen zu dürfen: Dr. Carsten Linnemann, Generalsekretär der CDU, und Ansgar Heveling,

Kaarst am 9. Januar 2025 war Rhein-Kreis Neuss, setzten mit ihren alle motivierten, mit Zuversicht und





Dr. Linnemann stellte den nötigen zu bringen. Ein starkes Deutschland Politikwechsel als zentrales Thema heraus. "Wir stehen für Wirtschaft, Sicherheit, Stabilität und eine bessere Zukunft", sagte er. Für uns als CDU geht es darum, mit klaren Lösungen und entschlossenem Handeln das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zurückzugewinnen und unser Land wieder auf Erfolgskurs

braucht starke Städte wie Kaarst, und dafür müssen wir gemeinsam Verantwortung übernehmen.

In seiner Rede hat unser Bürgermeisterkandidat Christian Horn-Heinemann betont, wie wichtig es ist, dass wir uns als Gemeinschaft für die Zukunft unserer Stadt engagieren.

"Politik ist nicht nur das Ringen um Macht, sondern die Gestaltung von Verantwortung", sagte er. Unser Ziel ist es, nicht nur politische Entscheidungen zu treffen, sondern auch die Menschen wieder zusammenzuführen.

Solche Veranstaltungen wie unser Neujahrsempfang sind ein starkes Signal, dass wir als Gemeinschaft zusammenstehen und Verantwortung übernehmen können - für Kaarst und für unsere Zukunft.

Die Veranstaltung wurde mit musikalischen Beiträgen der Künstler Anikin Valentin und Natalia Vetrova abgerundet, die mit ihren Liedern aus berühmten Opern den Abend zu einem besonderen Erlebnis machten und die festliche Atmosphäre unterstrichen.

Wir danken Ihnen allen für Ihr Engagement und Ihr Interesse. Lassen Sie uns auch in den kommenden Monaten weiterhin im Dialog bleiben und die Herausforderungen gemeinsam angehen. Zusammen können wir Kaarst und Deutschland voranbringen und 2025 zu einem Jahr des Aufbruchs machen.





Ansgar Heveling Ihr Bundestagskandidat

Nutzen Sie die Briefwahl! **BUNDESTAGS-WAHL AM** 23.2.2025

Politik nah am Menschen: Ansgar Heveling - Ihr Abgeordneter für Kaarst, Korschenbroich, Meerbusch, Jüchen und Krefeld

unser Land einschlägt. Als Mitglied des Rechtsausschusses und ehemaliger Vorsitzender des Innenausschusses liegen mir Recht und Sicherheit besonders am Herzen. Als

ten Jüchen, Korschenbroich, Kaarst, Meerbusch und Krefeld für die CDU wieder an, um den Bundestagswahlkreis direkt zu gewinnen.

Seit 2009 arbeite ich im Deutschen Neben meinen Aufgaben in Berlin Bundestag daran mit, welchen Weg liegt mir besonders die Arbeit für meinen Wahlkreis am Herzen. Hier wohne ich, hier sind die Menschen. für die ich bei meiner Wahl zugesagt habe, mich tatkräftig einzusetzen. Das reicht von der Unterstützung Justiziar der CDU/CSU-Bundestags- einzelner Bürgeranliegen bis hin

Denkmalpflegeprojekte konnte ich entscheidend mitwirken.

Am 23. Februar 2025 haben Sie die Möglichkeit zu entscheiden, ob ich Sie auch für die kommenden vier Jahre im Deutschen Bundestag vertreten darf. In den letzten vier Wahlperioden habe ich mich mit vollem Einsatz für die Belange unseres Wahlkreises eingesetzt. Ich bitte Sie daher um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme für die CDU und für mich.

Ganz wichtig dabei ist: Wir haben ein neues Wahlrecht. Wahlkreise werden nur noch dann gewonnen, wenn eine Partei auch genügend Zweitstimmen bekommt. Die Erststimme, mit der Sie Ihren direkten Abgeordneten wählen, hat nun weniger Gewicht. Wer sicher gehen will, dass die Erststimme ihre volle Kraft entfaltet, muss sie jetzt mit der Zweitstimme verstärken. Denn: Der Gewinner in Ihrem Wahlkreis kommt nur dann in den Bundestag, wenn seine Partei auch genug Zweitstimmen in ihrem Bundesland bekommt.

Falls Sie am Wahltag verhindert sind, können Sie Ihre Stimme bereits vorab abgeben - ganz einfach per Briefwahl oder direkt in den Rathäusern! Es gibt viele Gründe, warum der Wahltag nicht für einen persönlichen Besuch im Wahllokal genutzt werden kann. In solchen Fällen bietet die Briefwahl eine begueme Al-

Ich möchte Sie heute sehr herzlich um Ihre Unterstützung bei der kommenden Bundestagswahl bitten. Für einen Politikwechsel in kreis Krefeld/Neuss mit den Städ- der Bereitstellung von Mitteln für Berlin-beide Stimmen CDU!



unsere Verfassung beachtet wird. Notfalls streite ich in Karlsruhe vor dem Bundesverfassungsgericht dafür. Ich möchte diese Arbeit auch

fraktion wache ich mit darüber, dass zur Umsetzung gesetzgeberischer Maßnahmen, die den Wahlkreis betreffen. Besonders freue ich mich über direkte Erfolge, wie die Sicherstellung von Bundesmitteln für die im nächsten Deutschen Bundestag Heimatpflege und für Sporteinrichfortsetzen. Dafür trete ich im Wahl- tungen in unserer Region. Auch bei

Jüddepatt

mit Stolperstein für Dr. Winfried Selbiger

Weg zwischen Büttgen und Glehn. Bis in die 30er Jahre kamen über den mit Gras bewachsenen Pfad viele jüdische Familien von Glehn zu Fuß nach Büttgen, um Viehhandel zu betreiben. An den Buscherhöfen kreuzte der Pfad den Kahlenberger Weg und war von dort aus identisch mit dem Buscherpfad / Buscher Kirchpfad. Der Jüddepatt mündete als Jüddegätzke in die Gartenstraße, die damals Hongsjatz genannt wurde.

Im Oktober 2022 wurde in Büttgen der erste Stolperstein von Künstler Gunter Demnig persönlich auf dem Jüddepatt verlegt. Dieser Stein macht auf das Schicksal des Arztes Dr. Win-

Der Jüddepatt ist ein historischer 1932 in Büttgen als Hausarzt nieder- zwei Jahre, die Ergebnisse sollen in ließ. Dr. Selbiger wurde im Oktober 1933 von den Nationalsozialisten in Schutzhaft genommen und durfte Mit dem Stolperstein soll nicht nur nach seiner Entlassung weder seine Wohnung noch seine Praxis betreten. Daraufhin wanderte er nach Tansania aus. Winfried Selbiger kehrte 1954 nach Deutschland zurück und starb Ende 1961/ Anfang 1962.

Im Rahmen eines Projekts an der Emmy-Noether-Gesamtschule in Kaarst entstand damals der Impuls, sich mit der Geschichte von Dr. Winfried Selbiger auseinanderzusetzen – das Interesse der Schülerinnen und Schüler am Schicksal eines Mitbürgers war groß. Der Historiker Rein- führt. fried Selbiger aufmerksam, der sich hold Mohr forschte schließlich über

einem Buch festgehalten werden.

Dr. Winfried Selbiger Respekt gezollt werden, der Stein soll vielmehr dazu auffordern, sich als Gemeinde mit der jüdischen Geschichte auseinanderzusetzen, insbesondere in der Zeit des dritten Reichs. Der Stolperstein setzt ein Zeichen für Toleranz und Verständnis.

Das Projekt rund um den Jüddepatt wurde initiiert von Carl-Wilhelm Bienefeld und Nadine Graber (†) und mit Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule Büttgen durchge-

Starke Frauen in der CDU

Eine bedeutende Vereinigung innerhalb der Kaarster CDU ist die Frauen Union. Wir laden zum Mitmachen ein.

Wer wir sind:

- > Wir vertreten die frauenspezifischen politischen Anliegen gegenüber politischen Entscheidungsgremien.
- > Wir begeistern noch mehr Frauen zu aktiver Mitarbeit in der Partei.
- > Wir achten darauf, dass die berechtigten Ansprüche der Frauen auf angemessene Vertretung in den Organen der Partei durchgesetzt werden.

Unser Ziel ist die tatsächliche Chancengleichheit - Gleichberechtigung ist für uns Anspruch und Richtschnur.

Was wir tun:

- > Wir setzen uns im Tagesgeschäft für Chancengleichheit ein. Wir benennen Defizite und erarbeiten dazu Lösungen.
- > Wir bieten Gelegenheiten zum Meinungsaustausch und bilden Netzwerke.
- > Wir hören aufmerksam zu und werden das Gehörte nutzen.

Erfahren Sie mehr über Karin Orlich, die Vorsitzende der Kaarster Frauen Union, auf Seite 13.



CDU Kaarst treibt bezahlbaren Wohnraum voran:

Erfolgreiche Initiative für soziale Stadtentwicklung

Die CDU Kaarst setzt ein starkes Zeichen für bezahlbaren Wohnraum und soziale Verantwortung: Auf Initiative des CDU-Kreistagsfraktionsvorsitzenden Sven Ladeck, in enger Zusammenarbeit mit Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dem Vorsitzenden der Kaarster CDU-Fraktion Ingo Kotzian und dem Parteivorsitzenden Christian Horn-Heinemann, wurde bürokratischen Hürden realisiert die Genossenschaft Kommunale Wohnraumversorgung Kaarst e.G. ins Leben gerufen. Dieses Bündnis zielt darauf ab, dringend benötigten bezahlbaren Wohnraum in Kaarst zu schaffen

Das erste Projekt der Genossenschaft ist an der Glehner Straße in Bütt**gen** geplant. Hier soll ein Ensemble aus mehreren Gebäuden entstehen. Dieses Vorhaben unterstreicht das Engagement der CDU für eine integrative Stadtentwicklung, die den Bedürfnissen aller Bürger gerecht wird.

"Wir setzen uns dafür ein. dass Kaarst ein lebenswerter Wohnort für alle bleibt. Gerade in Zeiten steigender Mieten ist es unsere Verantwortung, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen", erklärt Sven Ladeck. "Mit der neuen Genossenschaft haben wir ein starkes Instrument, um diesem Anspruch gerecht zu werden."

Die Stadt Kaarst bringt für dieses Projekt geeignete Grundstücke ein, während die weiteren Genossenschaftsmitglieder, darunter die Py-

ramis Immobilien Entwicklungs GmbH und die Service und Koordinierungsgesellschaft für preisgünstigen und bezahlbaren Wohnraum Rhein-Kreis Neuss mbH, finanzielle Mittel und Expertise aus der Bauwirtschaft beisteuern. Durch diese Kooperation können Projekte effizient und ohne die üblichen werden. "Wir müssen die Wohnraumfrage aktiv angehen. Mit dieser Genossenschaft sorgen wir dafür, dass auch in Zukunft genügend bezahlbarer Wohnraum zur Verfügung und dabei soziale Vielfalt zu fördern. steht", betont Ingo Kotzian. Neben dem Projekt an der Glehner Straße sind bereits weitere Bauprojekte in Planung. An der Neersener Straße sowie am Hoverkamp sollen ebenfalls neue Wohnanlagen entstehen, die sowohl sozialen Wohnungsbau als auch weitere bezahlbare Wohnformen berücksichtigen.

8

"Unser Ziel ist es, dass in Kaarst niemand aus finanziellen Gründen aus seinem gewohnten Umfeld verdrängt wird", erklärt Christian Horn-Heinemann. "Mit diesen Bauprojekten stellen wir sicher, dass wir auch in Zukunft eine soziale und ausgewogene Stadtentwicklung haben."

Das Projekt ist ein herausragendes Beispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit innerhalb der CDU und mit externen Partnern. Es zeigt, wie durch gemeinsames Engagement und innovative Ansätze nachhaltige Lösungen für aktuelle Herausforderungen geschaffen werden können. Die CDU Kaarst beweist damit einmal mehr ihre Handlungsfähigkeit und ihr Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern.



IEHK 2.0 und Fördergelder

stehen vor dem Aus



CDU-Fraktion Ende Januar stellte sich heraus, was schon seit längerem befürchtet wurde: aller Wahrscheinlichkeit nach wird die Stadtverwaltung nicht in der Lage sein, bis zum Antragsstichtag 30.09.2025 einen qualifizierten Förderantrag bei der Bezirksregierung zu stellen, um Fördergelder zu den anstehenden wesentlichen Projekten des IEHK (integriertes Entwicklungsund Handlungskonzept) zu erhalten. Dies betrifft nicht nur die Freiflächen in der Stadtmitte, sondern auch die notwendige Sanierung des Rathauses. Somit steht zu befürchten, dass Fördergelder, alleine für das Rathaus in Höhe von 8 Mio. Euro, nicht in Anspruch genommen werden können.

Ende 2021 beschloss die Politik im Ausschuss für Bauen und Planen (BPA), das ursprüngliche IEHK zu beenden und ein neues, schlankeres IEHK 2.0 zu starten. Damit folgte man einer Empfehlung der Bezirks-

Bei den Haushaltsberatungen der regierung Düsseldorf, denn es war absehbar, dass die Maßnahmen des alten IEHK niemals im Förderzeitraum hätten umgesetzt werden können. Bei diesem Konzept gibt es eine Abstimmung zwischen den Ämtern und Dezernaten, u.a. um konkrete Fördermöglichkeiten frühzeitig abzustimmen. Um Fördergelder nicht zu verlieren, wurde das neue IEHK deutlich verschlankt und es sollte besonders 2 Projekte umfassen: die Innenstadt und die Sanierung des Rathauses.

> Um einen Förderantrag stellen zu können, muss ein gewisser Planstand erreicht sein. Leider hat es die Verwaltung bis heute versäumt, beide Projekte voranzutreiben, um diesen Planstand zu erreichen. Mehrfache Hinweise von Seiten der CDU, dass die Verwaltung hier mehr Tempo machen müsse, wurden ignoriert, obwohl es von Seiten der CDU nicht nur wiederholte Anfragen, sondern es auch eine konkrete Stellungnahme

Zum Projekt Stadtmitte:

Bis heute existiert kein Plan, der die politischen Beschlüsse des BPA wiedergibt. Hier wurde von der Verwaltung zu lange an den Ursprungsplänen festgehalten, obwohl früh klar war, dass diese keine Mehrheit im Rat finden würden. Es ist der Verwaltung ebenfalls in 2 Jahren nicht gelungen, Klarheit über die Verfügbarkeit der privaten Stellplätze zu erzielen.

Zum Projekt Rathaus:

Seit einigen Jahren kursieren in der Öffentlichkeit Zahlen, was eine Sanierung des Rathauses kosten soll. Es ist die Rede von mehr als 50 Mio. Euro. Die Herleitung dieser Zahlen ist bis heute von der Verwaltung nicht erfolgt. Auch fand keinerlei politische Beratung hierzu statt, auch wenn von Seiten der Stadtspitze etwas anderes gesagt wird. Es ist daher völlig unklar, was die Verwaltung wie und mit welchem Standard sanieren will. Eine von der Politik eingeforderte, strukturierte Vorgehensweise zu dem Thema ist bis heute nicht zu erkennen. Vielmehr wollte die Bürgermeisterin pauschal 2 Mio. Euro Planungsgelder haben, ohne zu sagen, was genau geplant werden soll. Daher ist es völlig illusorisch, dass bis zum 30.9.2025 ausgearbeitete Pläne der Leistungsphase 3 vorliegen, was jedoch Grundlage für den Erhalt von Fördergeldern ür das Jahr 2026 ist.

Daher wird es wohl nicht möglich sein, bis zum 30.09.2025 einen Antrag auf Förderung für 2026 zu stellen. Ob dies bis zum 30.9.2026 möglich ist, und ob dann überhaupt noch Fördergelder vorhanden sind, wird sich zeigen.

Grundwasserproblematik –

Wir setzen uns für eine Lösung ein!

Die CDU Kaarst engagiert sich intensiv für die Bewältigung der steigenden Grundwasserstände, die insbesondere in Teilen von Holzbüttgen, Der Rhein-Kreis Neuss unterstützt dem Kaarster Westen und Bereichen von Vorst zu erheblichen Beein- behörde. In Zusammenarbeit mit trächtigungen für die Bürger führen. Auf Antrag der CDU wurde die Stadtverwaltung aufgefordert, ein detailliertes Gebäudekataster zu erstellen, um die betroffenen Gebiete und Haushalte präzise zu identifizieren. Dieses Kataster bildet die Grundlage für gezielte Maßnahmen zur Entlastung der Betroffenen.

"Wir brauchen endlich belastbare Daten, um den Bürgern wirksame Johannes Küppers, Mitglied des Hilfsmaßnahmen anbieten zu können", betont Sven Ladeck, Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion. "Unser Ziel ist es, dass niemand in serstände stellen für viele Haushalte Kaarst aufgrund der steigenden Grundwasserstände allein gelassen

wird. Mit einem fundierten Kataster schaffen wir die Grundlage für nachhaltige Lösungen."

dieses Vorhaben als Untere Wasserder Stadt Kaarst und dem Erftverband sollen nachhaltige Lösungen entwickelt werden, um die Grundwasserproblematik langfristig in den Griff zu bekommen. Bereits in der Vergangenheit hat der Kreis durch die Bereitstellung von Zuwendungen und die Finanzierung von Grundlagenarbeiten zur Bewältigung hoher Grundwasserstände beigetragen.

Bau- und Planungsausschusses, unterstreicht die Dringlichkeit der Situation: "Die steigenden Grundwaseine ernste Bedrohung dar. Feuchtigkeitsschäden, nasse Keller und

langfristige Wertverluste an Immobilien sind keine Einzelfälle mehr. Es ist unsere Verantwortung, als Politik Lösungen zu erarbeiten und praktikable Wege aufzuzeigen."

Die CDU Kaarst sieht besonders in einer umfassenden Datenerhebung einen wichtigen Schritt. Nur durch eine detaillierte Analyse der betroffenen Gebäude und Gebiete können effektive Maßnahmen ergriffen werden. Die Erstellung des Gebäudekatasters ist daher ein entscheidender Schritt.

"Wir werden als CDU darauf drängen, dass dieser Prozess zügig vorangetrieben wird und dass am Ende nicht nur Zahlen, sondern auch konkrete Maßnahmen stehen", erklärt Sven Ladeck. "Die Menschen brauchen keine Versprechungen, sondern spürbare Unterstützung."

XIAO Gruppe zieht nach Kaarst

Die CDU freut sich, dass sich mit von der CDU auf den Weg gebracht. XIAO jetzt die erste Firma auf dem Parteichef und Bürgermeisterkanalten IKEA-Gelände ansiedelt. Die didat Christian Horn-Heinemann: von Lukas Neisemeier geführte XIAO Gruppe errichtet in Kaarst nicht nur ein Restaurant, sondern verlegt auch den Firmensitz der anderen Unternehmen der Gruppe nach Kaarst, sagt Ingo Kotzian, Vorsitzender des 5 Jahren her - lange bevor Wirt-Wirtschafts- und Finanzausschusses schaftsförderung zur Chefinnensader Stadt.

31.01.2019 im Sitzungsausschuss Zielgerade gebracht. Hoffentlich ist

"Ein besondere Dank gilt an dieser Stelle der Wirtschaftsförderung um Stefan Meuser (heutiger Kämmerer der CDU) und Sven Minth. Die beiden stellten den ersten Kontakt vor über che erklärt wurde. Die CDU hat das Projekt immer konstruktiv begleitet Der Vorschlag wurde bereits am und zuletzt mit den Grünen über die

das der Startimpuls für das Areal, den wir brauchen, es wird Zeit".



Bundesparteitag der CDU in Berlin

Am 03. Februar fand der 37. Bundesparteitag der CDU statt. Neben unserem Bundestagsabgeordneten Ansgar Heveling nahmen für Kaarst auch unser stv. Parteivorsitzender Dennis Oscheja und der stv. Kreisvorsitzende Lars Christoph teil.

Der Parteitag stand ganz im Zeichen,

des einstimmig beschlossenen Sofortprogramms für Wohlstand und Sicherheit. Dieses beinhaltet insgesamt 15 Punkte die Maßnahmen zur Belebung der Wirtschaft und Stärkung der inneren Sicherheit vorsehen.



Mehr Infos unter:



Schulbau in Kaarst

Neben der notwendigen Haushaltskonsolidierung und der damit verbundenen offenen Vermarktung vieler Gewerbeflächen stellen die vielfältigen erforderlichen Maßnahmen im Bereich Hochbau - insbesondere Schulen und KITAs - die wohl größte Herausforderung für die Stadt Kaarst.

Die CDU folgt hier einem klaren Ansatz KITA und Schulbau gegenüber anderen Vorhaben zu priorisieren, wenn nicht gesetzliche Vorgaben bei anderen Vorhaben angezeigt sind.

Aktuelle Schulprojekte: Stakerseite und Katholische Grundschule

Zum Ende der Ratsperiode und noch vor der Kommunalwahl kommt Bewegung in die Kernprojekte Neubau Gemeinsame Grundschule Stakerseite (GGS) und Erweiterung Katholische Grundschule Kaarst (KGS).

Grundlegende politische Beschlüsse dazu wurden zum Ende der letzten Ratsperiode (GGS) bzw. zu Beginn der jetzigen (KGS) getroffen. Ein gewisses Maß an Chaos durch sich verselbständigende Planänderungen, personellen Führungswechsel und

Kommunikationsdefizite in der ehemaligen Gebäudewirtschaft Kaarst haben zu erheblichen Verzögerungen beim Baustart geführt.

So konnte auf Betreiben der CDU Fraktion die wundersame Ausweitung der Bruttogeschossfläche der KGS von ursprünglich beschlossenen 2400 m² auf 4000 m² und einer damit verbundenen Kostenexplosion auf 24 Mio€ - jetzt stehen 14 Mio€ für 3000 m² im Budget- gerade noch verhindert werden, hat aber den entsprechenden Start der Ausschreibung erheblich verzögert.

Der Baubeginn für die GGS folgt Ende März 25 und für die KGS im Herbst 25. Fertig sollen die Maßnahmen mit einem Gesamtbudget von 46Mio€ im März 27 (KGS) und Juni 27(GGS) sein.

Was kommt noch?

Frei nach dem Motto "Nach dem Schulbau ist vor dem Schulbau" stehen weitere Projekte an, die vor allem wie bei der KGS durch gesetzliche Vorgaben – Stichwort "Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026 für Grundschulkinder" oder

"G9 Ausbau der weiterführenden Schulen" getriggert sind. Daraus folgen umfangreiche Maßnahmen wie die Erweiterung der GGS Vorst inklusive neuer Turnhalle, der G9 Ausbau des Georg Büchner- und Albert Einstein Gymnasiums, Sanierung und OGS Ausbau der Mathias Claudius Schule, ebenso der Budica in Büttgen und der Astrid-Lindgren Schule in Holzbüttgen.

Wie sieht es im Bereich 69 Hoch-

Angesichts der Fülle und Wichtigkeit der Aufgaben sind die hier zu bohrenden Bretter doch von erheblicher dicker. Führungsstärke, Sachkenntnis und die Fähigkeit zur Priorisierung sind gefragt.

Der aktuelle Personalmangel in Form eines seit 2 Jahren nicht gefundenen Technische Gebäude Ausstattung (TGA) Technikers Ingenieures, stetig steigende gesetzliche Anforderungen und der Druck auf die Budgets machen die Sache nicht einfacher, aber wenn die CDU Maxime "einfach mal machen" des Öfteren Anwendung fände, wären wir schon ein Stück weiter.



Kommunalwahl 2025

Das sind Ihre Kandidatinnen und Kandidaten

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die 22 Wahlkreise in Kaarst vorstellen, die bei der Aufstellungsversammlung des CDU-Stadtverbandes im vergangenen Dezember gewählt wurden.

Lernen Sie Ihre Vertreterinnen und Vertreter in der CDU besser kennen – sie sind jederzeit für Sie ansprechbar. Nutzen Sie gerne die kommenden Veranstaltungen für ein persönliches Gespräch vor Ort oder nehmen Sie direkt Kontakt auf.

Die Steckbriefe der Kandidaten sind aus Platzgründen größtenteils gekürzt. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Website unter cdu-kaarst.de/partei/wahlkreiskandidaten-2025 oder direkt über den nebenstehenden QR-Code.







CDU. weil...

...wir intelligente, wirtschaftliche und ökologische Lösungen für die anstehenden Aufgaben haben. Themen wie Einwanderung, Sozialausgaben, Sicherheit für Wirtschaft und Privat (z.B. Heizungsgesetz), der Förderwahnsinn sowie die Energiewende müssen von Sachkundigen gestaltet werden!

Motivation - Warum ehrenamtliche Mitarbeit:

Ohne Ehrenamt, kein Gemeinwesen!

Hobbys:

Gitarre, Schützenwesen, Flora & Fauna Namibias, Lesen

Was ist mir besonders wichtig:

Ehrlichkeit, Loyalität, Vertrauen, Zuverlässigkeit

Welchen Wunsch haben Sie für Kaarst:

Das Kaarst ein attraktiver Wohnort für Jung und Alt bleibt und dass es weiterhin ein buntes kulturelles Angebot gibt. Das ausreichend und günstige (kostenlose) Kindergartenplätze angeboten werden.



CDU, weil...

...Kaarst sich weiterentwickeln muss.

Motivation - Warum ehrenamtliche Mitarbeit:

Ich möchte meine Erfahrungen aus anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten und Vorstandsarbeiten mit einbringen.

Hobbys:

Fahrrad fahren, Joggen, bin in meiner Freizeit einfach gerne in der Natur.

Was ist mir besonders wichtig:

Die Kulturprogramme und Sportangebote, hierzu gehören z. B. die Schützenfeste, das Stadtfest, Weihnachtsmärkte und viele andere Veranstaltungen, müssen von der Stadt gefördert und unterstützt werden

Welchen Wunsch haben Sie für Kaarst:

Eine Weiterentwicklung in der Region und die verfügbaren Gewerbegrundstücke sollten so schnell wie möglich vermarktet werden.



CDU. weil...

...menschliche und wirtschaftliche Ziele mit wichtigen Wertevorstellungen zu einer freiheitlichen Demokratie und Sicherheit verbunden werden

Motivation - Warum ehrenamtliche Mitarbeit:

In einer gesunden, vielseitig starken Gesellschaft ist es wichtig, dass sich viele für das Gemeinwohl einbringen. Ehrenamt ist eine besondere Form des menschlichen Miteinanders, die immer auch Freude macht.

Hobbys

Familie, Training mit dem Hund, Gartenarbeit und Kochen

Was ist mir besonders wichtig:

Seine Ideen gleichberechtigt in Freiheit leben zu können.

Welchen Wunsch haben Sie für Kaarst:

Kaarst sollte sich mit vielen guten Ideen zu einer modernen, familienfreundlichen Stadt entwickeln und sich trotzdem den so liebenswerten Charme erhalten.



CDU. weil...

...ich in Freiheit und Frieden leben will.

Motivation – Warum ehrenamtliche Mitarbeit:

Weil ich mich für die Kaarster Bürger einsetzen will.

Hobbys:

Mein Sohn und meine Tiere

Was ist mir besonders wichtig:

Dass wir vernünftige Politik in Kaarst mit der CDU machen.



CDU. weil...

...sie für eine soziale Marktwirtschaft steht

Motivation - Warum ehrenamtliche Mitarbeit:

In Gemeinschaft mit anderen unser Gemeinwesen mitgestalten, neue Ideen voranbringen und in einem Team soziale Verantwortung übernehmen.

Hobbys:

Garten, Lesen, Wandern

Was ist mir besonders wichtig:

Dafür Sorge tragen, dass auch zukünftige Generationen einen bunten Strauß von Möglichkeiten haben, ihr Leben zu gestalten.

Welchen Wunsch haben Sie für Kaarst:

Verbesserungen der Infrastruktur im Bereich der Schulen und Kitas zur Schaffung von Betreuungsplätzen; eine moderate städtebauliche Entwicklung, die den vorhandenen Charakter von Wohnquartieren wertschätzt.



CDU. weil.

...ich lange Jahre bei den Georgspfadfinderinnen aktiv war. Mit offenen Augen durch die Welt zu gehen und verantwortlich mit mir selbst, meinen Mitmenschen und meiner Umgebung umgehen.

Motivation – Warum ehrenamtliche Mitarbeit:

Ich glaube, dass ich alle Kompetenzen, Fertigkeiten und Kenntnisse, die ich durch meine berufliche Tätigkeit und langjährige Ehrenämter erwerben durfte, hier am besten einbringen kann.

Hobbys:

Tischtennis, Gartenarbeit, Lesen

Was ist mir besonders wichtig:

Der Zusammenhalt der Generationen und Begegnungen auf Augenhöhe.

Welchen Wunsch haben Sie für Kaarst:

Eine gute Kommunikation in der Stadtgesellschaft geprägt von gewaltfreien Aussagen und gegenseitigem Zuhören.





CDU, weil...

...es die letzte verbliebene Volkspartei ist, die auch weiterhin für Werte einsteht

Motivation - Warum ehrenamtliche Mitarbeit:

Ich möchte, dass Kaarst auch weiterhin die lebenswerte Stadt bleibt, die ich in meinen 50 Jahren hier erleben durfte.

Hobbys:

Politik, Mountainbiken, Kochen, Essen

Was ist mir besonders wichtig:

Werte an unsre Jugend vermitteln, für eine sichere, freie und demokratische Zukunft.

Welchen Wunsch haben Sie für Kaarst:

Schnellere und bessere Umsetzung der politischen Beschlüsse in Kaarst – unter Führung einer CDU Verwaltungsspitze

Johannes

Küppers

63 Jahre



CDU. weil...

...sie Politik für die Menschen macht, sie nimmt die Menschen so wie sie sind und schreibt ihnen nicht vor wie sie leben sollen.

Motivation - Warum ehrenamtliche Mitarbeit:

Nur darüber zu sprechen, was alles nicht funktioniert, ist einfach. Wer wirklich etwas verändern, möchte muss die Bereitschaft mitbringen, selbst anzupacken und Zeit dafür zu investieren. Meine Motivation ist, dass auch meine Tochter in einem genauso schönen Kaarst groß werden kann, wie ich es schon durfte.

WingTsun, Angeln, Borussia Mönchengladbach

Was ist mir besonders wichtig:

An erster Stelle kommt meine Familie. In der Ratsfraktion befasse ich mich vor allem mit Fragen der Finanz-, Wirtschafts- und Sportpolitik.

Welchen Wunsch haben Sie für Kaarst:

Dass Kaarst sein Brauchtum und seine Traditionen bewahrt.



CDU. weil...

...ich für unsere Stadt und unsere Landwirte was erreichen will.

Motivation - Warum ehrenamtliche Mitarbeit:

Ich wohne in meinen Wahlkreis, in dem ich auch geboren wurde. Deswegen liegt er mir besonders am Herzen.

Hobbys:

Fußball

Was ist mir besonders wichtig:

Meinen Wahlkreis, aber auch die Kaarster Landwirte im Stadtrat zu vertreten.

Welchen Wunsch haben Sie für Kaarst:

Das man in Kaarst gut und sicher Leben kann.



CDU, weil...

...jemand dem Sozialismus und dem Zeitgeist Paroli bieten muss.

Motivation - Warum ehrenamtliche Mitarbeit:

Wenn ich etwas verändern möchte, muss ich mich engagieren, wenn ich Geld brauche, gehe ich Arbeiten.

Hobbys:

Schraubern, Technik, Musik

Was ist mir besonders wichtig:

Das Prozesse effizient funktionieren und die Verwaltung den Bürgern dient.

Welchen Wunsch haben Sie für Kaarst:

Das Kaarst wieder ein Erfolgsstandort wird.



CDU. weil...

...mich das Konzept der modernen Volkspartei, verschiedene Strömungen – das Christlich-Soziale, das Konservative und das Liberale – zum Ausgleich zu bringen, überzeugt.

Motivation - Warum ehrenamtliche Mitarbeit:

In der Politik: weil es mir sehr viel Spaß macht, gemeinsam mit anderen an der Gestaltung unserer Heimat mitzuwirken, Ideen einzubringen und um den besten Weg zu ringen.

Hobbys:

Reisen, Engagement in Vereinen der Brauchtums- und Heimatpflege, Schützenfeste, Politik, Sport

Was ist mir besonders wichtig:

Familie, Freunde, Patenkinder

Welchen Wunsch haben Sie für Kaarst:

Ich wünsche mir, dass Kaarst die Potenziale, die es aufgrund seiner Lage in vielfältiger Hinsicht hat, bestmöglich nutzt.



CDU. weil...

...es für mich die politische Kraft ist, die für Demokratie, Freiheit und Sicherheit steht

Motivation - Warum ehrenamtliche Mitarbeit:

es ist wichtig, dass die Bürger sich für die Gesellschaft, in der sie leben, engagieren

Kunst, Musik, Sport, Schützen

Was ist mir besonders wichtig:

Frieden und Familie

Welchen Wunsch haben Sie für Kaarst:

ich möchte, dass die Erfolgsgeschichte Kaarst weitergeht



CDU. weil...

Die CDU ist der Garant für den Erhalt unserer Demokratie, unserer Freiheit und unserer Traditionen.

Motivation - Warum ehrenamtliche Mitarbeit:

Durch die ehrenamtliche Mitarbeit kann ich mitgestalten und meinen Teil dazu beitragen, dass unsere Stadt auch in Zukunft das bleibt, was sie war und ist - eine sehr lebenswerte Stadt

Hobbys:

Fotografieren, Reisen, Wandern, Lesen

Was ist mir besonders wichtig:

Besonders wichtig sind mir, im Austausch mit den Bürgern unserer Stadt, deren Wünsche und Bedürfnisse.

Welchen Wunsch haben Sie für Kaarst:

dass die Bürger der Stadt auch zukünftig verständnisvoll miteinander umgehen und die Stadt nicht zu einer reinen Schlafstadt für die umliegenden Großstädte verkommt.



CDU. weil...

...sie meine Auffassung einer freien und demokratischen Welt tief in Ihrer DNA verankert hat.

Motivation - Warum ehrenamtliche Mitarbeit:

Das Ehrenamt ist seit meiner Jugend ein fester Bestandteil meines Lebens. Insgesamt 12 Jahre engagierte ich mich für die Jungschützen.

Hobbys:

Brauchtumspflege, Rad fahren und am örtlichen Zusammenleben teilhaben.

Was ist mir besonders wichtig:

Besonders am Herzen liegt mir die Weiterentwicklung der Stadt Kaarst und im Besonderen meines Heimatortes Vorst.

Welchen Wunsch haben Sie für Kaarst:

Kaarst hat durch die Lage viel Potential und soll dieses möglichst auch abrufen, ohne aber die Menschen zu vergessen.



CDU. weil...

Ich habe den Wunsch, die christlich-demokratischen Werte zu fördern und zu verteidigen, denn diese decken sich mit den meinen.

Motivation - Warum ehrenamtliche Mitarbeit:

Ich möchte mich in konkreten lokalen Projekten, die das tägliche Leben der Bürger und mich selbst direkt betreffen, positiv und Verbesserungen bewirkend einbringen. Nur im politischen Ehrenamt hat man die Möglichkeit Entscheidungen zu beeinflussen.

Hobbys:

Ski fahren, Lesen, Rad fahren, Zeit mit Freunden und Familie

Was ist mir besonders wichtig:

Meine Tochter und meine Frau

Welchen Wunsch haben Sie für Kaarst:

"Kaarst kann mehr" – Ich wünsche mir für Kaarst den Erhalt der mittelstädtischen Strukturen und für meinen Wohnort Vorst den Erhalt des dörflichen Charakters.



CDU. weil...

...die CDU für eine verlässliche, zukunftsorientierte und stabile Politik mit einer enorm vielseitigen Mitgliederstruktur steht.

Motivation - Warum ehrenamtliche Mitarbeit:

Wer in einem freien, sicheren und demokratischen Land leben möchte, der muss seinen Anteil zur Gesellschaft leisten. Ohne Ehrenamt funktioniert unsere Gesellschaft nicht!

Hobbys:

Radsport, Politik und Reisen.

Was ist mir besonders wichtig:

Durch den Radsport bin ich dauerhaft nach Kaarst gekommen und möche so viele Menschen wie möglich dafür begeistern.

Welchen Wunsch haben Sie für Kaarst:

Das Kaarst sportlich weiterhin vielfältig bleibt und finanziell Grundlagen geschaffen werden, um den Sport in Kaarst und dessen Infrastruktur weiter erhalten zu können.



CDU. weil...

...es die Partei der Heimat und Freiheit ist und es eine große Vielfalt und Beteiligungsmöglichkeit gibt.

Motivation - Warum ehrenamtliche Mitarbeit:

zur Stärkung unserer Gesellschaft – für den Zusammenhalt; um unser Kaarst weiterhin liebens- und lebenswert zu halten und um eine gemeinsame gute Zukunft zu gestalten.

Hobbys:

Reisen, Bücher lesen, Sport treiben, joggen und wandern, Gemeinschaft – mit Familie und Freunden zusammen zu sein

Was ist mir besonders wichtig:

Zukunft unserer Stadt gemeinsam gestalten und den gesellschaftlichen Zusammenhalt bewahren und stärken: für unsere Freiheit eintreten

Welchen Wunsch haben Sie für Kaarst:

Kaarst als lebendige und liebenswerte Heimatstadt erhalten und generationsübergreifend aktiv in die Zukunft begleiten.



CDU. weil...

...ich in dieser Partei, in dieser Stadt mit seinen Bürgern einen ernsthaften Gestaltungswillen bei konkreter Verantwortungsübernahme für unsere Stadt Kaarst erlebt habe.

Motivation - Warum ehrenamtliche Mitarbeit:

Nach beruflicher Tätigkeit war "weiter aktiv und kreativ sein zu wollen" eine gute Basis, dem Ruf der CDU Kaarst folgen zu können.

Hobbys:

Aktiv sein: "Hoch am Wind" (Segeln) und in Bewegung bleiben

Was ist mir besonders wichtig:

Generationsverbindendes, bezahlbares Wohnen und Leben fördern, ein verlässliches und zukunftsorientiertes Verkehrskonzept; insgesamt ein gutes Zusammenleben der Generationen fördern

Welchen Wunsch haben Sie für Kaarst:

Dass Kaarst als zukunftsfähige Stadt weiter mutig Gestaltungsspielraume erkennt



CDU. weil...

...die CDU für eine ausgewogene, nachhaltige und zukunftsorientierte Politik steht, in der das Fördern und Fordern seinen Platz hat.

Motivation - Warum ehrenamtliche Mitarbeit:

Ich möchte mit meiner berufliche Erfahrung, die ich national und international erworben habe, dazu betragen, weiterhin in einem freien Land mit stabilen demokratischen Strukturen leben zu können.

Hobbys:

Reisen, Kultur, Fahrrad fahren, mich mit Freunden treffen, lesen.

Was ist mir besonders wichtig:

im respektvollen Umgang miteinander zu leben, in der die Interessen von Bürgern, Wirtschaft und Umwelt im Vordergrund stehen.

Welchen Wunsch haben Sie für Kaarst:

dass Kaarst weiterhin ein lebenswerter und wirtschaftlich attraktiver Ort bleibt, indem sich die Kaarster Bürger wohlfühlen können.



CDU. weil...

...die CDU für mich drei wichtige Themen miteinander verbindet: Die Wahrung der christlichen Werte, ein im besten Sinne konservatives Gesellschaftsbild in Verbindung mit wirtschaftlicher Vernunft und der Bedeutung der sozialen Marktwirtschaft.

Motivation - Warum ehrenamtliche Mitarbeit:

Ehrenamt ist in nahezu allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens von existenzieller Bedeutung.

Familie, Reisen, Tennis, Schützenwesen

Was ist mir besonders wichtig:

Gesundheit und Zufriedenheit meiner Familie und als Teil der CDU gemeinsam gute Lösungen und Ideen für Büttgen zu finden.

Welchen Wunsch haben Sie für Kaarst:

Ich möchte mithelfen, dass Büttgen noch lebenswerter wird und sich positiv weiterentwickelt.



CDU. weil...

... das die Partei ist, in der alle Bevölkerungsschichten sich wiederfinden können und realistische Politik befürwortet wird. Verlässlichkeit, stabile Finanzen, gleichzeitige Gerechtigkeit und für alle ein Leben in Freiheit und Selbstbestimmung sind mir wichtig.

Motivation - Warum ehrenamtliche Mitarbeit:

Eine moderne Gesellschaft lebt auch von den ehrenamtlich arbeitenden Bürgern. Auf diesem Weg möchte ich dazu beitragen unsere Stadt weiterhin lebenswert und zukunftssicher zu machen.

Hobbys:

In unserem schönen Garten arbeiten und die Natur genießen, Reisen, Wandern und auch ein gutes Buch lesen



CDU. weil...

...Stabilität für unsere Heimat und Land nur durch eine vertrauliche und vorausblickende (Wirtschafts-)Politik entsteht und in dieser Partei alle Kompetenzen vorhanden sind.

Motivation – Warum ehrenamtliche Mitarbeit:

Nur wer selbst sich engagiert kann Änderungen herbeirufen.

Fast alles, was sich bewegt. Ich organisiere gerne Veranstaltungen, liebe es mit den Oldtimern oder dem Cabrio unterwegs zu sein und schaue gerne den Giganten auf dem Wasser zu.

Was ist mir besonders wichtig:

Ein gutes und friedliches Leben zu führen und dies auch anderen Menschen zu geben. Anderen ein Lächeln abzugewinnen ist oft so viel wert!

Welchen Wunsch haben Sie für Kaarst:

Kaarst soll eine friedliche Stadt bleiben, in der man gut und angemessen wohnen kann, es keine Angsträume gibt.



CDU - Gemeinsam Zukunft gestalten

Aufbruch und Erneuerung für Kaarst

Die CDU Kaarst setzt sich für eine zukunftsfähige und attraktive Stadt ein. die den Bedürfnissen aller Generationen und den Unternehmen in der Stadt gerecht wird. Unser Wahlprogramm konzentriert sich auf sechs wesentliche Bereiche, die das Leben in Kaarst nachhaltig verbessern sollen. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Förderung von Familien und Senioren, um ein lebenswertes Umfeld für alle Bürger zu schaffen.

Das sind unsere Ziele in den wesentlichen Bereichen:

- > Leben in Kaarst für alle Generationen : Kaarst soll für alle Menschen ein lebenswerter Ort bleiben. Dafür investieren wir in Bildung und Betreuung sowie in bezahlbaren Wohnraum und eine starke Gemeinschaft.
- > Wirtschaft: Kaarst soll für Unternehmen attraktiver werden, um wirtschaftliches Wachstum zu fördern und die Basis für eine lebendige Stadt zu stärken.
- > Haushalt und Finanzen: Kaarst soll finanziell solide aufgestellt sein, ohne die Bürger und Unternehmen mit höheren Steuern zu belasten. Wir setzen auf gezielte Einsparungen, Fördergelder und die Ansiedlung neuer Unternehmen, um den Haushalt zu stabilisieren.
- ➤ Infrastruktur und Verkehr: Die gesamte Infrastruktur in Kaarst muss auf einem soliden Niveau erhalten und gegebenenfalls modernisiert werden. Wir möchten den Kaarster Wohnraum weiterentwickeln und an die modernen Anforderungen anpassen.
- > Umwelt, Klima und Sauberkeit: Kaarst soll eine aktive Rolle im Klimaschutz übernehmen und sich als saubere und gepflegte Stadt präsentieren und eine Vorbildfunktion einnehmen. Wir wollen eine Stadt, in der sich alle Bürger wohlfühlen und die nachhaltig mit ihren Ressourcen umgeht und für die zukünftigen Entwicklungen gewappnet ist.
- > Kultur und Vereinsleben: Wir möchten ein lebendiges Kultur- und Vereinsleben in Kaarst fördern, das allen Bürgern ein abwechslungsreiches Freizeitangebot bietet und die Gemeinschaft stärkt.



Wir machen uns für unsere Stadt und die Menschen in Kaarst stark!



Der Bedarf an Wohnraum wächst Berücksichtigung der städtischen stetig, und es ist unsere Aufgabe, dafür zu sorgen, die Voraussetzungen zu schaffen, damit Wohnraum geschafft werden kann. Projekte wie das seniorengerechte Wohnen an Die Attraktivität Kaarsts hängt maßder Vorster Straße sind dabei nur der Anfang. Bei den Terminen des Bauwir uns für eine ausgewogene Stadtentwicklung ein und unterstützen und begleiten Initiativen wie das Cohousing-Projekt in Büttgen.

Die Entwicklung neuer Gewerbegebiete, wie am Kaarster Kreuz und am ehemaligen Standort von IKEA, Zukunft. Diese Standorte bieten das Potenzial, neue Unternehmen anzuziehen und bestehende Betriebe zu unterwegs sein können. erweitern.

notwendigen Priorisierungen unter gen und Investitionen unter dem As-

Finanzen. Eine Aufgabe, die in den letzten vier Jahren nicht vorangetrieben worden ist.

geblich davon ab, wie gut die Stadt Gerade diese Orte der Begegnung erreichbar ist und welche Infraund Planungsausschusses setzen struktur sie bietet. Wir setzen uns dafür ein, dass die Verkehrswege zugänglich und attraktiv bleiben. regelmäßig instandgehalten werden, um eine optimale Erreichbarkeit für alle zu gewährleisten. Dies schließt auch die Förderung des öffentlichen Nah- verkehrs (ÖPNV) und den Ausbau sicherer Radwege ein.

ist zentral für unsere wirtschaftliche Die Menschen sollen in Kaarst nicht nur sicher, sondern auch bequem und umweltfreundlich

Wir möchten, dass Kaarst auf die Die Weiterentwicklung städtischer Herausforderungen der Zukunft Gebäude und die Infrastruktur vorbereitet ist. Dies bedeutet auch. haben wir im Blick und werden die dass alle städtischen Anschaffun-

pekt der Wirtschaftlichkeit und der Kreislaufwirtschaft geprüft werden. Hier bietet die Industrie mittlerweile hervorragende Alternativen. Eine Gesamtaufgabe, um die Transformation in der Stadt schnell und wirtschaftlich durchführen zu können.

Vor allem mit dem Albert-Einstein-Forum verfügt Kaarst bereits über einen erstklassigen Veranstaltungsort, der das kulturelle Leben bereichert. Aber auch die Braunsmühle in Büttgen, der Tuppenhof in Vorst und die Räume der Kirchen im Stadtgebiet ergänzenden dieses kulturelle Angebot, in denen Menschen zusammen kommen.

sind für uns wichtig und wir wollen dafür sorgen, dass sie für alle Unser Ziel ist es, ein abwechslungsreiches Kulturprogramm zu schaffen, das für jeden Kaarster etwas bietet, sei es Musik, Theater, Kunst, Brauchtumspflege oder Orte, an denen Begegnungen möglich sind.

Wir halten Sie auf dem Sie unseren Newsletter unter cdu-kaarst.de/newsletter/

Christian Horn-Heinemann

CDU-Bürgermeisterkandidat für Kaarst

Christian Horn Heinemann ist Sportlich schlägt mein Herz für den Kaarster durch und durch. Was ihn mit der Stadt verbindet, wie er unser Kaarst noch lebenswerter und zukunftsfähiger gestalten will und welche Werte ihn antreiben verrät er im zenfest ein Jahreshighlight, bei dem Interview.

Horn-Heinemann?

Ich lebe bereits mein ganzes Leben in Kaarst und engagiere mich seit über 25 Jahren politisch für unsere Stadt. Schon als kleiner Junge habe ich mich aktiv im Kaarster Stadtleben eingebracht, zum Beispiel als

Kinderkarnevalsprinz in der Session 1984/85. Als Kaarster bin ich seit vielen Jahren in verschiedenen Vereinen und Organisationen engagiert.

DJK Holzbüttgen. Seit 1992 bin ich aktives Mitglied im Schützenzug »Gemütliche Jonge« Holzbüttgen. Bis heute ist das Holzbüttger Schütich meine Schützenbrüder, die mittlerweile in ganz Deutschland leben, Was verbindet Sie mit Kaarst, Herr wiedersehe. Schützenfest gehört für mich fest zum Jahresablauf, und ich genieße die ausgelassene und fröhliche Atmosphäre sowie das gemeinschaftliche Feiern jedes Jahr aufs

Warum sind Ihnen die Begegnungen und Gespräche mit Menschen so wichtig?

In den 25 Jahren politischer Aktivität habe ich gelernt, dass nicht immer alles so einfach ist, wie es zu sein scheint. Ich habe aber auch gelernt, dass es sich lohnt – im Sinne der Sache – zu streiten und zu diskutieren. Und dass wir wirklich vorankommen, wenn wir uns mit Menschen umgeben, deren Herzensangelegenheit unsere Stadt ist. Wenn man so lange in der Politik ist, weiß man auch, dass man kämpfen muss, dass manche Angelegenheiten Zeit brauchen und, dass man Kompromisse schließen muss.

Welche Werte treiben Sie an?

Meine Leidenschaft gilt der Politik und meiner Heimat, meiner Familie, dem Brauchtum und der Kirche. Dabei ist mir meine Familie das Wichtigste: Ich bin unendlich dankbar, dass ich gemeinsam mit meinem Mann unseren beiden Kindern das unkomplizierte Aufwachsen in Kaarst ermöglichen kann. Ich wünsche mir, dass sie die Erinnerungen an ihre ausgelassene



Kindheit in Kaarst später mit mir

Vor Jahren habe ich mich in der evangelischen Kirche zum Prädikanten ausbilden lassen, was mich heute in die Lage versetzt, meine Freunde zu trauen oder Kinder im Freundeskreis und der Familie zu

Mit 23 Jahren entschied ich mich, der CDU beizutreten - eine Entscheidung, die ich bis heute mit voller Überzeugung trage. Die christlichdemokratischen Werte der Partei decken sich vollständig mit meinen Überzeugungen.

Wie soll das Kaarst der Zukunft für Sie aussehen?

Kaarst ist eine wunderbare Heimat am Niederrhein, und ich möchte sie durch gezielte Maßnahmen noch schöner und lebenswerter machen für alle, die Kaarst ihr Zuhause nennen, egal ob jung oder alt. Die Wünsche, Erfahrungen und das Leben der Menschen vor Ort sind dafür zentral. Ich wünsche mir für

Soziale Bauvorhaben:

Quartier am Commerhof in Holzbüttgen und Kita Im Rottfeld

findet sich derzeit eine Mischung aus Wohnangeboten, Kindertagesstätte und Einzelhandel in Planung und teilweise auch bereits in der Umsetzung.

Der neu errichtete Kreisverkehr wird das zukünftige Gebiet erschließen, in dem ein Mix aus Ein- und Mehrfamilienhäusern realisiert wird. Einige Mehrfamilienhäuser werden dabei durch einen örtlichen Gewerbetreibenden gebaut und im Bestand gehalten. Dort sollen Wohnungen für dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch sonstige Interessenten geschaffen werden.

Mit einer neuen, viergruppigen Kindertageseinrichtung soll außerdem ein weiterer Baustein für ein ausreichendes Betreuungsangebot unserer Kleinsten in der Stadt geschaffen werden. Damit werden wir dem weiter steigenden Bedarf nach Kita-Plätzen gerecht und stärken die Angebote der frühkindlichen Bildung.

Wir haben uns zudem intensiv mit der Einzelhandelssituation auseinandergesetzt. Da Holzbüttgen neben dem Nahkauf-Markt an der Königstraße über keine weiteren Lebensmittelgeschäfte verfügt, soll durch die Ansiedlung eines neuen Vollsortimenters im Quartier Commerhof die Nahversorgungssituation im Osten von Holzbüttgen verbessert werden. Hierfür war eine umfangreiche Abstimmung mit der Bezirksregierung erforderlich, um die notwendigen planungsrechtlichen Zustim-

Am Commerhof in Holzbüttgen be- mungen zu erlangen. Inzwischen sen worden. Aktuell wird durch die steht fest, dass hier ein Lebensmittelmarkt mit einer Verkaufsfläche von 1.200 gm entstehen soll. Mit Aufgrund der Lage der neuen Kita diesem Angebot wird zugleich ein Angebot zur Versorgung des südlich angrenzenden Gewerbegebietes westlich von IKEA geschaffen, das in den kommenden Jahren kontinuierlich wachsen wird.

> Der weiterhin hohe Bedarf an Kinderbetreuungsangeboten macht es erforderlich, neue Standorte für benötigt. Kindertagesstätten festzulegen. In diesem Zusammenhang ist bereits vor über einem Jahr der Beschluss gefasst worden, im Kaarster Osten an der Straße Im Rottfeld, zwischen Langer Hecke und Kampstraße, eine neue, viergruppige Kindertagesstätte zu errichten. Inzwischen ist des Bebauungsplanes beschlos-

Stadtverwaltung ein Betreiber für die Einrichtung gesucht.

wurde ein Baukonzept entwickelt, das Architektur und Natur auf neuartige Weise verbindet. Bei einer innovativen Konstruktion werden Bäume als Tragwerk in die Architektur integriert. Der Baukörper wird an Bäumen aufgehängt und schwebt über dem Boden. Ein spezielles Fundament wird bei dieser Bauart nicht

Für die verkehrliche Erschließung werden wir uns dafür einsetzen, dass eine Lösung gefunden wird, die den Erhalt der Naherholungsfunktion der Straße Im Rottfeld sicherstellt, insbesondere für Fußgänger und Radfahrer. Daher soll die Kita die hierfür erforderliche Änderung in erster Linie über die Lange Hecke angefahren werden können.



Kreistagswahl 2025

Ein starkes Team für Kaarst



CDU Kaarst stellt starkes Team für die Kreistagswahl 2025 auf

Der CDU-Stadtverband Kaarst hat mit einem einstimmigen Beschluss ein starkes und erfahrenes Team streicht das Ziel der Partei, die In-

Stadtverband Sven Ladeck, Petra Indenhuck und Markus Steins ins Rennen um die Direktmandate für den Kreistag des Rhein-Kreises Neuss im Kaarster Stadtgebiet sicherzustellen.

Sven Ladeck: Impulsgeber

für die kommende Kreistagswahl Sven Ladeck, der bereits seit mehaufgestellt. Die Nominierung unter- reren Jahren als Vorsitzender der Kreistagsfraktion eine zentrale Rolteressen der Bürgerinnen und Bür- le in der politischen Gestaltung des ger von Kaarst mit Kompetenz und Kreises einnimmt, tritt erneut an. Weitsicht zu vertreten. Mit einer Sein bisheriger Einsatz für Kaarst ausgewogenen Mischung aus Erfah- sprechen für sich: Durch seine Inirung, politischem Engagement und tiative wurde der Schrottplatz zwi-



wodurch der Schandfleck entlang der A57 erheblich verbessert und frischen Impulsen schickt der CDU schen Kaarst und Neuss geräumt, geräumt wurde. Nun ist es an den Kommunen Neuss und Kaarst gelegen, dieses Grundstück fortzuentwickeln. Zudem engagierte er sich federführend mit der Service- und Koordinierungsgesellschaft für bezahlbaren Wohnraum des Kreises für die Gründung der Wohnungsgenossenschaft in Kaarst, die entscheidend zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums beiträgt und sowohl in Büttgen als auch in Kaarst erste Sportforum in Büttgen, welches Projekte realisiert. Als Mitglied des Aufsichtsrats der Kreiswerke Rhein-Kreis Neuss sorgt er für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung der Wasserversorgung und setzt sich stets für die Fortentwicklung des Naherholungsgebietes am Kaarster See ein.

Petra Indenhuck: Engagierte Neueinsteigerin mit langjähriger kommunalpolitischer Erfahrung



Mit Petra Indenhuck schickt die CDU eine engagierte und vielseitige Kandidatin erstmals in das Rennen um ein Kreistagsmandat. Als stellvertretende CDU-Ortsvorsitzende

Kreisvorsitzende der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) zeigt ihr starkes soziales Engagement und ihre Fähigkeit, Netzwerke zu nutzen und zu stärken.

Petra Indenhuck steht für frische Impulse und einen offenen Dialog mit den Menschen vor Ort. Ein besonderes Anliegen ist Ihr auch das einen besonderen Schwerpunkt für den Leistungssport in Ihrer politischen Arbeit legen wird.

Markus Steins: Erfahrene Stimme Teams. im Kreistag und Mittler zwischen Wirtschaft und Gesellschaft

Markus Steins, der bereits Mitglied des Kreistags ist, tritt erneut für den Wahlkreis Vorst, Driesch und Büttgen an. Mit seiner Erfahrung als Vorsitzender der Mittelstands- und Teams. "Mit Sven Ladeck, Petra In-Wirtschaftsunion (MIT) in Kaarst setzt er sich besonders für die In- wir eine hervorragende Mannschaft, teressen von Mittelstand und Wirtschaft ein. Als Mitglied des Polizeibeirats im Rhein-Kreis Neuss bringt



und sachkundige Bürgerin hat sie er zudem wertvolle Perspektiven sich bereits seit Jahren für die Be- für die Sicherheits- und Ordnungslange der Bürgerinnen und Bürger politik in die Arbeit des Kreistags Rhein-Kreises Neuss wirksam verin Kaarst eingesetzt. Ihre Arbeit als ein. Seine Fähigkeit, wirtschaftliche treten wird.

und gesellschaftliche Anliegen miteinander zu verbinden, macht ihn zu einem wichtigen Baustein des CDU-

Ein Team für die Zukunft des **Rhein-Kreises Neuss**

Der CDU-Stadtverband Kaarst ist stolz auf die Aufstellung eines so ausgewogenen und leistungsfähigen denhuck und Markus Steins haben die die Interessen unserer Stadt und des gesamten Kreises engagiert vertreten wird", erklärte der Stadtverbandsvorsitzende Christian Horn. Die Kombination aus Erfahrung, Innovation und sozialem Engagement mache deutlich, dass die CDU bereit sei, die Herausforderungen der Zukunft entschlossen anzugehen.

Die CDU setzt mit dieser Aufstellung ein klares Zeichen für eine Politik, die nah an den Menschen ist und gleichzeitig strategische Ziele im Blick behält. Die Nominierung steht für Kontinuität, Veränderungsbereitschaft und ein starkes Team, das die Interessen der Kaarster Bürgerinnen und Bürger im Kreistag des

Gut leben in Kaarst

Katharina Reinhold

Ihre Landratskandidatin



Katharina Reinhold - Ihre Abgeordnete für den Rhein-Kreis Neuss

Seit 1994 bin ich Mitglied der CDU amt in der Hand der CDU bleibt. und habe diese seitdem vielfältig begleitet. Ich bin dankbar, den Aufgrund meiner Qualifikation als Wahlkreis Neuss-Grimlinghausen / Neuss-Uedesheim / Dormagen-Delrath seit der letzten Kommunalwahl bringe ich den notwendigen fach-2020 als direkt gewählte Abgeordnete im Kreistag vertreten zu dürfen und freue mich über alle Initiativen, mich, gerade auch meine Expertise die gemeinsam mit der Fraktion auf den Weg gebracht werden konnten. Ebenfalls seit Beginn dieser Legislaturperiode darf ich das Amt der vertrauensvolle Miteinander, das ersten stellvertretenden Landrätin bekleiden. Dies bereitet mir viel Freude, denn ich bin gern für und bringen kann. Gern möchte ich mit mit Menschen im Einsatz.

Mit voller Rückendeckung insbesondere auch von meiner Familie möchguten und sicheren Kurs bleibt.

Im Einsatz für und mit Menschen: te ich mich in diesem Jahr mit aller Kraft gemeinsam mit allen Mitstreitern der CDU im Rhein-Kreis Neuss dafür einsetzen, dass das Landrats-

> Volljuristin und meiner vielschichtigen Erfahrungen in diesem Bereich lichen Hintergrund für die gegenständliche Position mit und freue als Mediatorin einbringen zu können. Denn eine gesunde Kommunikation ist die Basis für jegliches wiederum offenes Denken und daraus resultierende Innovation zu Tage einem starken Team in der Kreisverwaltung dafür sorgen, dass der Rhein-Kreis Neuss weiter auf einem

Über viele Stationen im In- und Ausland bin ich 2010 mit meiner Familie nach Neuss-Uedesheim gezogen hier fühle ich mich wohl. Gern möchte ich mich dafür einsetzen, dass der Rhein-Kreis Neuss wirtschaftlich erfolgreich, sozial und sicher bleibt.

Daher sind mir die Neustrukturierung der Kreisleitstelle, die Umsetzung des Drogenpräventionskonzepts, der Ausbau jeglicher Maßnahmen im Bereich der Pflege - wie beispielsweise die Installation von Quartiersstützpunkten - ebenso wichtig wie die Sicherung bezahlbarer Energie, um unsere Industrie und den Mittelstand zu sichern und zu stärken.

Das Thema unserer Zeit ist der Strukturwandel. Hier müssen wir nicht nur stetig in alle Richtungen denken und lösungsorientiert bleiben, sie als Bürger müssen auch mitgenommen werden - dies insbesondere bei einschneidenden Projekten wie der Rheinwassertransportleitung.

Ich setze mich für die Stärkung des Leistungssports und den Ausbau des Angebotes im Inklusionssport ein und will dafür sorgen, dass der Rhein-Kreis Neuss im Rahmen seiner Zuständigkeiten und Möglichkeiten seinen soliden Beitrag leisten kann. Dies gilt ebenso für den Bereich der Bildung, um unseren Jüngsten bestmögliche Voraussetzungen zu schaffen.

Ich freue mich darauf, mich diesen Aufgaben mit vollem Einsatz zu

Kaarst gestalten:

Visionen umsetzen, Verantwortung übernehmen, Zukunft sichern



"Kaarst ist eine Stadt, die bisher von wirtschaftlicher Stärke, von kultureller Vielfalt und hoher Lebensqualität geprägt war und ein hervorragendes Image hatte. Diese Vorzüge der vergangenen Jahre treten schleichend in den Hintergrund mit fatalen Folgen für die Menschen.

ausgerichtet, die ganz konkreten Probleme im Alltag des Zusammenlebens vor Ort zu lösen, Visionen zu entwickeln, sie zielgerichtet umzusetzen und finanzieren zu können. Daran fehlt es in den letzten vier Jahren für Viele sichtbar.

Es wird höchste Zeit, dass diese Problemlösungen wieder zum Kerngeschäft in enger Abstimmung von Politik und Verwaltung werden. Denn Zögern und Zaudern bedeutet in der Kommunalpolitik eben nicht nur Stagnation, sondern im interkommunalen Wettbewerb bald auch "Net kalle - donn!"

Rückschritt.

Die Menschen verstehen unter dem "Haushaltskonsolidie-Stichwort rung", dass auch einmal schmerzhafte Wahrheiten über liebgewonnene Errungenschaften dazugehören können.

Diese Wahrheiten müssen jedoch Gute Kommunalpolitik ist darauf klar benannt, erklärt und in den Zusammenhang der städtischen Gesamtüberlegungen gebracht und kommuniziert werden. Vogel-Strauß-Politik und Verantwortung auf andere zu schieben, endet zwangsläufig im Desaster.

> Deshalb werden der neue Bürgermeister und die regierungstragenden Ratsfraktionen große Aufgaben vor sich haben und diese zielgerecht angehen. Und dies mit der Mentalität, wie man hier im Rheinland treffend sagt:

Oder wie Carsten Linnemann seinen Podcast titelt: "Einfach mal machen". Das ist ein Versprechen, das wir und ich Ihnen selbst im Namen der neuen Ratskandidatenmannschaft hier heute öffentlich gebe. Wir werden für die Menschen da sein, ihnen aktiv zuhören und ihre Anliegen in das politische Handeln einbeziehen und sie nicht Worthülsen und leeren Versprechungen beruhigen.

Die Auseinandersetzung über die besten Lösungen kann und muss mit Zuspitzungen und Schärfe in der Sache geführt werden; unterschiedliche Positionen und bestehende Missstände müssen deutlich gemacht und benannt werden. Falschbehauptungen und undifferenzierte Lösungsansätze auf komplexe Problemlagen müssen als solche aufgedeckt werden.

Wir als CDU tragen in Kaarst eine große Verantwortung. Es ist unsere Aufgabe, diese Stadt für die kommenden Generationen lebenswert, stark und sicher zu erhalten. Dafür stehen wir ein - mit klaren Vorstellungen, mit durchdachten und nachhaltigen Konzepten, mit einer breiten Fachkenntnis und viel Leidenschaft für diese Stadt."

Christian Horn-Heinemann, Auszug aus der Rede zum CDU-Neujahresempfang am 9. Januar 2025







Unsere Vereinigungen jeder ist willkommen!

Bei der CDU Kaarst kann jeder mitmachen: in den unterschiedlichsten Vereinigungen werden Interessen gebündelt und die politische Arbeit vorangebracht. Eine Verpflichtung gibt es dabei nicht – die Mitarbeit ist ehrenamtlich möglich und alle Altersklassen sind vertreten. Machen auch Sie gerne mit – wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!





Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft **Kaarst (CDA)**

Aus unserem Selbstverständnis heraus vertreten wir insbesondere die Interessen von Arbeitnehmern und Familien. Wir stehen für Demokratie, Rechtsstaat, Soziale Marktwirtschaft und die Einheit Europas.



CDU







Frauen-Union

Die Frauen-Union setzt sich für Chancengleichheit und Gleichberechtigung ein und vertritt die frauenspezifischen politischen Anliegen gegenüber politischen Entscheidungsgremien.

Mittelstands- und Wirtschaftsunion der CDU Kaarst

Die MIT Kaarst setzt sich für den Wirtschaftsstandort Kaarst ein und vertritt die Belange der mittelständischen Unternehmer auf politischer Ebene.



Junge

Union Kaarst

Menschen in Kaarst.

Die Mitglieder der Jungen Union

Kaarst setzen sich ein für die

Interessen und Themen junger



Senioren Union 👓



Senioren Union

In die Senioren-Union kann jeder über 60-Jährige eintreten. Eine CDU-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.



Erfahren Sie mehr über die Vereinigungen der CDU auf unserer Website:

cdu-kaarst.de/partei/ vereinigungen

Ehrenamt – eine gute Sache!

verbänden, Kinder- und Jugendeinrichtungen, der Hospizbewegung, der Tafel, in der Lebenshilfe, in den Kirchen und weiteren kleinen Initiativen sichern den Zusammenhalt und das Angebot in Sport, Kultur, Brauchtum und Musik für Kaarst. Wir bedanken uns bei allen, die sich ehrenamtlich engagieren – wir wissen, dass jede Leistung wichtig ist!

Menschen in der CDU

in Erinnerung

Im vergangenen Jahr mussten wir Abschied von geschätzten Mitgliedern der CDU Kaarst nehmen, die uns viel bedeutet haben. Sie haben mit ihrem Engagement und ihrem Einsatz unsere Arbeit und unsere Gemeinschaft bereichert. Wir erinnern uns dankbar an ihre Verdienste und ihr Mitwirken in unserer Partei. Ihr Beitrag wird uns fehlen, und wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Johannes Höhner

30.09.78 - 03.11.24



Johannes Höhner war eine prägende Persönlichkeit in Kaarst, besonders in Büttgen und Holzbüttgen. Er war bekannt für seine Klarheit, Authentizität und Verlässlichkeit.

Als engagierter Schütze und Vorsitmaßgeblich zur Pflege des Büttgener Brunnens und zum Erfolg des Brun-Jahre Mitglied der CDU, von 2009 bis 2021 als Schatzmeister tätig. Höhner wurde von seiner Familie und der Gemeinschaft geschätzt.

Nadine Graber

23.06.81 - 08.03.24



Die CDU, die Stadt Kaarst und unsere Gesellschaft verliert mit Nadine Graber eine engagierte, warmherzige und anerkannte Persönlichkeit. Viel zu früh hinterlässt sie ihre eigene, noch junge Familie.

zender des Brunnenvereins trug er Als Lehrerin in der Stadt Kaarst, als politisch engagierte CDUlerin in verschiedenen Positionen und als Trainenfests bei. Politisch war er viele nerin der DJK Holzbüttgen zeigen, dass Nadine eine vielseitig aktive Persönlichkeit gewesen ist, die sich aktiv für unsere Gesellschaft eingebracht hat.

Wir gedenken außerdem folgenden Wegbegleitern:

Horst Frorath 09.05.1951 - 31.12.2023

Klaus Baesler

Heinz Banzhaf 12.04.1951 -14.05.2024

Bernhard Holtmann 10.05.1932 -15.07.2024

August Kordes 08.07.1924 - 03.11.2024

Klaus Hensel



Wir für Sie im Rat!

"RAT"sam - GEMEINSAM im Gespräch bleiben



Informieren Sie sich online über das neue Procedere bei der Bundestagswahl:





Fahrplan Bundestagswahl – beide Stimmen für die CDU!

Die Bundestagswahl 2025 steht bevor – und damit eine wichtige Entscheidung für die Zukunft unseres Landes. Doch viele Wählerinnen und Wähler überlegen, ob es sinnvoll ist. Erst- und Zweitstimme unterschiedlichen Parteien zu geben. Die Antwort ist klar: Stimmensplitting kann die eigene politische Überzeugung schwächen und zu unerwünschten Ergebnissen führen.

Die Erststimme entscheidet über den Direktkandidaten im Wahlkreis, während die Zweitstimme die Mehrheitsverhältnisse im Bundestag bestimmt. Wer beispielsweise mit der Erststimme einen Kandidaten einer anderen

Partei unterstützt, riskiert, dass die CDU ein wichtiges Direktmandat verliert - und damit auch an Einfluss im Parlament einbüßt. Zudem kann Stimmensplitting ungewollt Parteien stärken, die keine stabile und verlässliche Politik für Deutschland bieten.

Deshalb gilt: Nur mit beiden Stimmen für die CDU sichern wir eine starke Regierung, klare Verantwortung und eine verlässliche Politik für die Zukunft unseres Landes, Am 23. Februar 2025 zählt jede Stimme – setzen Sie auf Stabilität und Kontinuität!





